

Das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft

Das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft ist die organische Verbindung der wissenschaftlich fundierten Führungstätigkeit in der Wirtschaft und der wissenschaftlich begründeten, auf die Perspektive orientierten zentralen staatlichen Planung mit der umfassenden Anwendung der materiellen Interessiertheit in Gestalt des in sich geschlossenen Systems ökonomischer Hebel.

Die Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft dient dem Ziel:

- ϕ die Arbeitsproduktivität auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der Rationalisierung, Spezialisierung, Konzentrierung und Kombinierung der Produktion stetig zu steigern;
- ϕ die vorrangige Entwicklung der führenden Zweige der Volkswirtschaft und die volkswirtschaftlich effektivste Anwendung der Ergebnisse der modernen Naturwissenschaft und Technik zu gewährleisten;
- ϕ die Qualität und den technisch-wissenschaftlichen Stand der Erzeugnisse ständig zu erhöhen und sie weltmarktfähig zu gestalten;
- ϕ die Selbstkosten der Erzeugnisse zu senken und die Rentabilität der Produktion zu erhöhen;
- ϕ die Investitionsvorhaben mit dem höchsten volkswirtschaftlichen Nutzen termingerecht und entsprechend den vorgesehenen Leistungskennziffern produktionswirksam zu machen;
- ϕ alle in der Wirtschaft eingesetzten materiellen und finanziellen Ressourcen volkswirtschaftlich zweckentsprechend zu nutzen sowie alle vorhandenen Reserven zur Entwicklung der Produktivkräfte aufzudecken und zu mobilisieren;
- die Lebensverhältnisse der Menschen weiter zu verbessern.